

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 293

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wirtschaft. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Leo Otter**, in Basel, ist Leo Otter, von Aedermannsdorf (Solothurn), in Basel, mit seiner Ehefrau Albertine geb. Schwartz in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Birsigstrasse 4.

11. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank Neozia A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1925, Seite 1748 und dortige Verweisungen), Betrieb aller Arten von Bank- und Finanzierungsunternehmen, ist die an Bernhard Bohrer erteilte Unterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle wird die Kollektivunterschriftsberechtigung erteilt an Reinhard Mücklin, von und in Basel, welcher befristet ist, mit dem bisherigen Zeichnungsberechtigten Max Schenk namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu führen.

Rohstoffe, Produkte und Abfälle der Floretspinnerci. — 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schmid**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1923, Seite 1985 und dortige Verweisungen), Rohstoffe, Produkte und Abfälle der Floretspinnerci, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Kunsthandlung, Einrahmungen usw. — 12. Dezember. Die Firma **Alfred Kauf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1922, Seite 170), Kunsthandlung, Handel in Bildern und Rahmen, Einrahmungen, Vertretungen aller Art, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. Dezember. Unter der Firma **Betriebskrankenkasse der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft Basel** besteht, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder im Krankheitsfall zu unterstützen nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Sinne des Gesetzes. Im Sterbefall gewährt sie den Hinterlassenen des betreffenden Mitgliedes ein Sterbegeld. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 30. September 1925 festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft können sein die Angestellten und Arbeiter der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft und der Tochtergesellschaften derselben, sowie die Angehörigen dieser Angestellten und Arbeiter. Voraussetzung der Aufnahme eines Mitgliedes ist: a) dass dasselbe gesund ist; b) dass dasselbe bei keiner andern Kasse für ärztliche Behandlung und Arznei und nicht bei mehr als einer andern Kasse für Krankengeld versichert ist; c) dass dasselbe sich für den Krankheitsfall nicht so stellt, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt erfolgt auf Grund schriftlicher Anmeldung. Beim Eintritt ist ein Eintrittsgeld zu bezahlen; dasselbe beträgt Fr. 2.50 bis Fr. 6.50, je nach dem Eintrittsalter. Die Mitgliedschaft erlischt: a) mit dem Austritt aus dem Dienst der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft oder der Tochtergesellschaften derselben; b) durch freiwilligen Austritt; c) durch Ausschluss. Der Ausschluss kann erfolgen: 1. bei Erschöpfung der seitens der Kasse gewährten Leistungen; 2. bei nachweislichem Missbrauch der Kasse oder bei unwarhen oder ungenügenden Angaben anlässlich der Aufnahme. Die zu Unrecht gemachten Bezüge müssen zurückerstattet werden; 3. bei Nichtzahlung der Mitgliederbeiträge; 4. bei Eintritt in eine andere Krankenkasse ohne Zustimmung des Vorstandes und falls die betreffende Person trotz erfolgter Aufforderung aus derselben nicht austritt; 5. wegen liederlichem, die Gesundheit gefährdendem Lebenswandel nach erfolgter fruchtloser Mahnung; 6. bei Nichtbefolgung von Anweisungen der kompetenten Organe. Durch den Verlust der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch an das Kassavermögen. Die Mitglieder werden in eine der nachgenannten Kategorien aufgenommen: in Kategorie I mit dem Recht auf Bezug eines festen Krankengeldes von Fr. 1.—4., der Arzt- und Arzneikosten und der Kosten der Spitalbehandlung; in Kategorie II mit dem Recht auf Bezug der Arzt- und Arzneikosten und der Spitalbehandlung, jedoch ohne Bezug eines festen Krankengeldes. Die Mitglieder der Kategorie I haben einen ordentlichen Monatsbeitrag von Fr. 9.—, diejenigen der Kategorie II einen ordentlichen Monatsbeitrag von Fr. 3.— zu entrichten. Die Beiträge können durch die Urabstimmung modifiziert werden. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder Kategorie voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselben bestritten werden können. Tritt eine Ueberversicherung während der Dauer der Mitgliedschaft ein, so ist die Verwaltung berechtigt, und verpflichtet, das Mitglied so zu entschädigen, dass ihm aus der Versicherung kein Gewinn mehr erwächst. Im Sterbefall gewährt die Kasse ein Sterbegeld. Die Mitgliederbeiträge werden dem bei der Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft oder bei Tochtergesellschaften derselben beschäftigten Personal von der Löhndung durch den Arbeitgeber in Abzug gebracht und der Kasse ausgehändigt. Von den übrigen Mitgliedern ist der Beitrag der Kasse monatlich direkt zu entrichten. Unfälle sind von der Versicherung ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende von der Generalversammlung gewählte Vorstand und die aus 2 Rechnungsrevisoren bestehende vom Vorstände gewählte Kontrollstelle. Die Bekanntmachungen erfolgen in den vom Gesetz bestimmten Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Ermittlung des Jahresergebnisses erfolgt nach Art. 656 des Schweizerischen Obligationenrechts. Allfällige Ueberschüsse werden dem Reservefonds gutgeschrieben. Eine Verteilung des Gewinnes findet nicht statt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der erste Kassier kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind zurzeit: Johann Baptist Reinher, Kapitän, von Nieder-Heimbach, in Rheinhausen (Baden), Präsident; Hans Walsler, Kommis, von Teufen, in Basel, I. Kassier; Karl Glauser, Kommis, von Jegenstorf (Bern), in Basel, II. Kassier; Ludwig Knörzer, Kommis, von Mannheim (Baden), in Basel, I. Aktuar; Wilhelm Löffler, Kommis, von und in Basel, II. Aktuar; Richard Zoller, Steuermann, von und in Neuburg (Pfalz), und Hermann von Arx, Prokurist, von Basel, in Duisberg. Geschäftslokal: Hafenstrasse 7.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Tapezierer, Möbel, Teppiche. — 1925. 14. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Katzenmeyer**, in Schaffhausen, ist Wilhelm Adolf Katzenmeyer, von und in Schaffhausen. Tapezierer; Möbel- und Teppichgeschäft. Vordergasse Nr. 45, Haus «zur Gloggen».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1925. 11. Dezember. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Mosnang**, in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1924, Seite 1138). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden: Conrad Leu, und an seine Stelle neu gewählt worden: Emil Senn, Landwirt, von Mosnang, in Hultegg-Mühlritzi (Gde. Mosnang).

12. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Bolt, mech. Näherei**, in St. Margrethen, ist Jakob Bolt, von Nessler, in St. Margrethen. Mechanische Näherei. Hauptstrasse im Oberdorf.

Kesselausbrennen. — 12. Dezember. Die Firma **Gallus Rütische**, Spezialgeschäft für Kesselausbrennen, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1923, Seite 1078), erteilt Einzelprokura an Carl Brauchle, von Tablat (St. Gallen O), in Rorschach. Der Inhaber der Firma, Gallus Rütische,

hat sein persönliches Domizil von Rorschach nach Hamburg 24 (Deutschland) verlegt.

Textilprodukte. — 12. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zürcher & Co.**, Textilprodukte, Handel auf eigene Rechnung und Vertretungsweise, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1922, Seite 2079), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Merkatorium, St. Leonhardstrasse 32, St. Gallen C.

Käserei. — 12. Dezember. Die Firma **Albert Sturm, Käserei**, in Niederwil-Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 154 vom 18. Juni 1907, Seite 1089), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Baugeschäft und Baumaterialien. — Berichtigung. In der Publikation der Eintragung vom 8. Dezember 1925 (S. H. A. B. 1925, Seite 2061), lautet die Firmenbezeichnung irrtümlich Eduard Hurt, statt Edmund Hurt (in Mumpf).

1925. 14. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Würenlingen**, in Würenlingen (S. H. A. B. 1921, Seite 614), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Schneider, Förster, Gemeindevorsteher, bisher Vizepräsident; Vizepräsident ist Siegfried Hirt, Weibewärter, bisher Beisitzer; Aktuar ist Fridolin Merki, Bahnbeamter; Beisitzer sind: Fritz Merki, Maurer, und Emil Schmid, Baumeister, alle von und in Würenlingen. Die Unterschriften von Eduard Meier, Präsident, und Severin Mülli, Aktuar, sind erloschen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Josef Senn, Beisitzer, ist aus dem Vorstände ausgeschieden.

14. Dezember. Die **Konsumgenossenschaft Siggenthal-Kirchdorf**, in Kirchdorf, Gemeinde Obersiggenthal (S. H. A. B. 1924, Seite 52), hat an Stelle von Alois Meier zum Beisitzer gewählt: Wilhelm Meier, Landwirt, von und in Obersiggenthal.

Cartonagefabrik mit Lithographie. — 15. Dezember. Die Firma **Gehrig & Co. Aktiengesellschaft (Gehrig & Co. Société Anonyme)**, mit Sitz in Mellingen (S. H. A. B. 1925, Seite 1652), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. November 1925 aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der Firma «H. Robr & Co.» Kommanditgesellschaft, in Mellingen, übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Alteisen, Metalle, Hadern, Papier, Knochen. — 15. Dezember. Gottfried Hürzeler-Flach, von Uerkheim, in Aarau, und Johann Schenk, von Langnau (Bern), in Neubausen, haben unter der Firma **Hürzeler & Schenk**, in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Dezember 1925 ihren Anfang nahm. Handel mit Alteisen, Metallen, Hadern, Papier und Knochen. Im Hammer Nr. 11.

Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Assicurazioni. — 1925. 14 dicembre. La società anonima **Il Progresso in Liquidazione**, con sede a Lugano (F. u. s. d. c. del 18 luglio 1918, n.º 109, pag. 1168), viene cancellata dal registro di commercio essendo la relativa liquidazione già ultimata da anni.

Waadt — Vaud — Valud

Bureau d'Aubonne

1925. 10 décembre. Dans son assemblée générale, du 31 mai 1925, la **Société d'artillerie du Pied du Jura**, association prévue par les articles 60 et suivants C. O., dont le siège est à Bière, inscrit le 19 janvier 1920 (F. o. s. d. c. du 23 janvier 1920, n.º 20), a renouvelé son comité et a élu: président: Aurel Curchod, fils de feu Edouard, hôtelier, bourgeois de Dommartin, capitaine, domicilié à Bière, vice-président: Henri Gander, fils du Jules, agriculteur, bourgeois de Versoix (Genève), sergent, domicilié à Essertines-sur-Rolle; secrétaire: Julien Dumarthey, fils d'Henri, agriculteur, bourgeois d'Essertines-sur-Rolle et de St-Oyens, canonnier, domicilié à Essertines; en remplacement de Frédéric Monthoux, ancien président, Antoine Eyenberger, ancien vice-président; et Auguste Pittet, ancien secrétaire, à Bière, dont les signatures sont radiées. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Représentations, importation de denrées alimentaires, fruits et légumes. — 12 décembre. Le chef de la maison **Norbert Zarcone**, à Lausanne, est Norbert Zarcone, d'Italie, à Lausanne. Représentations, importation de denrées alimentaires, fruits et légumes. Avenue Mont d'Or 41.

Hôtel. — 12 décembre. La maison **F. Kost**, à Lausanne, construction et exploitation d'un hôtel, à l'enseigne «Hôtel Beau Regard» (F. o. s. d. c. du 15 juillet 1910), fait inscrire que son bureau est à l'Avenue du Tribunal Fédéral 9.

12 décembre. Sous la raison sociale **Aux éditions du Verseau S. A.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but le commerce et l'édition d'ouvrages de luxe et de gravures, l'organisation d'expositions artistiques. La société peut également s'intéresser directement ou indirectement à des entreprises similaires en Suisse et à l'étranger. Les statuts portent la date du 8 décembre 1925. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quatre mille francs, divisé en quarante actions de cent francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Fuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un administrateur. Elle est valablement engagé vis-à-vis des tiers par la seule signature de l'administrateur, lequel est Max-Auguste Roth, d'Erlinsbach (Argovie), commerçant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Campagne «La Caroline», Avenue de Cour.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1925. 11 décembre. **Fabrique d'Horlogerie de Saint-Blaise, S. A.**, société anonyme ayant son siège à Saint-Blaise (F. o. s. d. c. des 26 décembre 1924, n.º 303, page 2121, et 1^{er} septembre 1925, n.º 202, page 1486), fait inscrire que Robert Schneider, représentant de commerce, à Saint-Blaise, a cessé de faire partie de son conseil d'administration et que sa signature est radiée.

Modes et chapellerie, articles de saison. — 12 décembre. La maison **Paul Hotz père**, modes et chapellerie, articles de saison, à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 13 novembre 1919, n.º 272, page 1992), est radiée par suite de remise de commerce.

Schleifen Sie Ihre Rasierklingen auf dem „ALLEGRO“
Ueber 150,000 im Gebrauch!



„ALLEGRO“
Automatischer Schleif- und Abziehapparat
 für Gillette-, Auto-Strop-, Durham, Duplex-Klingen etc.
Bestklassiges, patentiertes Schweizerfabrikat, elegant vernickelt Fr. 18.—
 Erhältlich in den Messerschmied- und Eisenwaren-Geschäften. Prospekt gratis durch
Industrie A. G. Allegro, Emmenbrücke 41 (K.L.Luz.)

Spezialangebot
Selbstfärbende Paginiermaschine



Ausschneiden! Aufbewahren!

Original-Ziffern

- a) №1234567890 2 mm
- b) №1234567890 2 1/2 mm
- c) №1234567890 3 mm
- d) №1234567890 3 1/2 mm
- e) №1234567890 4 mm
- f) №1234567890 4 1/2 mm
- g) №1234567890 5 mm
- h) №1234567890 5 1/2 mm
- i) №1234567890 6 mm
- j) №1234567890 6 1/2 mm
- k) №1234567890 7 mm

Für Spezialanfertigungen verlangen Sie bitte Offerte
Eine solide und zuverlässige Maschine mit gehärteten Stahlrädern; 6 stellig bis 4 mm Fr. 68.—, von 4 1/2 bis 7 mm Fr. 72.— inkl. Verpackung, ab St. Gallen.
 Reparaturen aller Systeme in bestergerichteter Werkstatt
 Kautschuk- u. Metallstempel, Schilder aller Art, Stempelfarben, Stempelpapier u. Zylinder
 Beste Numeroleurfarbe. Berner Stosshölzer.
E. A. Macder & Co., gegr. 1881, St. Gallen (2. Marktgasse 16)
 Plakatdruckereien — Heftmaschinen — Plombenzangen
 Weichblei- und Stahlblech-Plomben



STAHL
REGISTRATUREN
 sind den hölzernen in jeder Hinsicht
überlegen

F. Gauger & Co.,
Zürich

„DAPAG“ Rotations-Typenvervielfältiger



Neue Kunden erlangen Sie durch Werbebriefe; Ihr Unkosten-Konto reduziert sich durch eig. Druck aller Formulare auf Dapag.
 Verlangen Sie Prosp. 2 und unverb. Vortführung.

CONZA & Cie., Comptoir Mécanographique
 Rue Peltot 11 **Gené** 3247

1
WINO
 Die Buchhaltung mit einer Niederschrift
 wird mit vorzüglichem Material geliefert

ROEGG-NAEGELI & Cie. A. G. Zürich

Eidgenössische Schwingerhülfskasse

An der III. Ziehung unserer Prämienobligationen wurden die nachfolgenden Nummern ausgelost:

à Fr. 100: 1856 2430;
 à Fr. 50: 1440, 2572, 3801, 4891, 5836;
 à Fr. 30: 229, 366, 433, 454, 492, 524, 525, 593, 808, 1020, 1046, 1174, 1352, 1357, 1523, 1595, 1650, 1661, 1874, 1888, 2018, 2071, 2372, 2447, 2606, 2651, 2672, 2747, 2798, 2830, 2884, 3031, 3072, 3116, 3207, 3286, 3299, 3315, 3637, 3680, 3728, 3752, 3846, 3871, 3872, 1355, 4383, 4460, 4463, 4680, 4736, 4816, 4890, 4919, 4952, 4983, 5280, 5567, 5602, 5797, 5912, 5918, 5943.

Die Rückzahlung dieser Titel erfolgt ab 1. Januar 1926 gegen vorherige Einsendung derselben an den Kassier Jean Wüst, Stationsstrasse 4, Zürich 3, unter Abzug der gesetzlichen Stempelsteuer. — 3076

Von früheren Ziehungen sind noch ausstehend:

1923: à Fr. 100: 942;
 à Fr. 50: 1907;
 à Fr. 30: 312, 597, 846, 1187, 1199, 1200, 1230, 1614, 1653, 1709, 1756, 2039, 2167, 2317, 2333, 2383, 2466, 2569, 3184, 3582, 3809, 3963.

1924: à Fr. 100: 1805;
 à Fr. 50: 370, 1075;
 à Fr. 30: 92, 271, 306, 1342, 1355, 1557, 1758, 1830, 1960, 2085, 2206, 2602, 2647, 2714, 2800, 3049, 3187, 3206, 3624, 3892, 3975.

Die Verwaltungskommission.



Husten und Schnupfen
 sind nicht nur quälend und im Berufe hinderlich, sondern sie sind auch eine Gefahrenquelle. Oft geht der Katarrh auf Augen und Ohren über, ebenso oft auf die Lunge, die dann besonders leicht der Ansteckung durch Grippe, Tuberkulose und Lungenzündung ausgesetzt ist. Aus dem Husten und Schnupfen kann dann eine gefährliche oder mindestens langwierige Krankheit entstehen. Lassen Sie es nicht soweit kommen. Besorgen Sie den Katarrh rechtzeitig. Nehmen Sie sofort die **echten Emser Pastillen.**

Sie lösen den Schleim, stillen den Hustenreiz und bringen den Katarrh zur Heilung. Schon die Nachtruhe und die Arbeitsfähigkeit ist Ihnen viel mehr wert, als die geringe Ausgabe.
 Die echten Emser Pastillen werden aus den natürlichen Salzen der Emser Quellen hergestellt und sind in allen Apotheken und Drogerien zu haben.
 Zum Versuch erhält jeder, der darnach schreibt, eine kleine Original-Röhre Emser Pastillen unentgeltlich und portofrei zugesandt, nebst ausführlicher Broschüre „Schützt die Atemwege“, durch das Depot
Emser Brunnensalze, Goldach, 207.

Kartothek-Karten



CARPENTIER
Bücherfabrik
Zürich
 Löwenstrasse 31
 Geogr. 1853

Neujahrs - Geschenke
 erhalten und fördern Geschäftsverbindungen

Singer's ft. Basler Leckerli
 in ihrer hübschen Aufmachung werden seit Jahren mit Vorliebe dazu verwendet und sind überall willkommen. Erste Qualitätsmarke. Verlangen Sie Muster und Offerte.

Ch. Singer, Basel

Schweizerische Revisionsgesellschaft A. G.
Zürich & St. Gallen

Kantonale und eidgenössische Steuerberatung

Beratung bei der Aufstellung der Jahresrechnungen
 Treuhandgeschäfte - Sanierungen
 Revisionen

Geschäfts-Kontrollen
 Bilanzen u. Buchführungen, Experten, Revisionen, Gesellschafts-Gründungen, Sanierungen, Liquidationen. — Erste Referenzen aus Handels-, Industrie- und Finanzkreisen. — Revisions- u. Treuhand-Aktien-gesellschaft Zug, Zürich (Bleichervv. 10). 2487

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt Zürich & Frauenfeld

Zinssuss-Erhöhung auf unseren Serien- & Kassa-Obligationen

Gemäss Verwaltungsrats-Beschluss vom 9. Dezember 1925 wird auf unseren sämtlichen Serien- und Kassa-Obligationen der **Zinssuss auf den emissionsgemässen, vor dem 1. Januar 1921 gültigen Satz** erhöht. Der erhöhte Zinssuss wird ab 30. September 1925 bzw. ab dem darauffolgenden Coupons-Termin berechnet.

Die mit 31. März 1926 oder später verfallenden Coupons werden demzufolge zu den nachstehenden Zinssätzen eingelöst:

Anleiheobligationen	Serie	H	alte	zu	4	%
		J	Thurg.	4 1/2		%
		K	Hyp. Bank	4 1/2		%
		H-L		4 1/4		%
		Q, R, S, T		4 1/4		%
		U		4 1/2		%
		V-W		4 3/4		%
		X		5		%
		Y		5		%
		Z		5		%
		A		6		%

Für Kassa-Obligationen der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt und der ehemaligen Thurgauischen Hypothekenbank wird der jeweilige, im Titel enthaltene ursprüngliche Zinssatz vergütet.

Für die mit dem 31. März 1926 und später fällig werdenden Obligationenzinsen werden neue Couponsbogen ausgefertigt. Dieselben können ab **15. Februar 1926** gegen Ablieferung der Obligationen mit den alten Couponsbogen an unsern Schaltern in Zürich und Frauenfeld, oder bei einem der nachstehenden Finanzinstitute bezogen werden:

- Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
- Schweizerischer Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
- Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
- Eidgenössische Bank A.-G. in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
- Kantonalbank von Bern in Bern und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
- Union Financière de Genève in Genf,
- Herren Hentsch & Cie. in Genf,
- Herren Wytttenbach & Co. in Bern,
- Herren A. Sarasin & Co. in Basel,
- Herren Wegelin & Co. in St. Gallen,
- Herren Gebrüder Oechslin in Schaffhausen,
- Herren Weck, Aebi & Cie. in Fribourg.

Die Auszahlung der per 31. März 1926 oder später fällig werdenden Obligationenzinsen kann nur zum erhöhten Zinssatz auf Grund der neuen Couponsbogen erfolgen. Die Obligationäre werden deshalb ersucht, ihre Titel rechtzeitig uns direkt, oder einem der vorbezeichneten Institute einzusenden.

Zürich, den 9. Dezember 1925.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt.
Die Direktion.

Eisen & Kohlen A.-G. vormals Reber & Cie. Interlaken

Einladung zur IX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag den 26. Dezember 1925, Nachmittags 3 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1925, sowie Bericht der Kontrollstelle.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 3. Wahl des Verwaltungsrates für eine neue Amtsdauer.
 4. Wahl der Rechnungsrevisoren per 1925/26.
 5. Verschiedenes.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 15. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbst können bis und mit dem 24. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Interlaken, den 15. Dezember 1925.

Der Verwaltungsrat.

Dampf- & Feuerungstechnik A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch den 23. Dezember 1925, Nachmittags 3 Uhr, ins Bureau Füsslistrasse 4, II

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates über Geschäftslage.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
4. Sanierung des Unternehmens.
5. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
6. Statutenänderung.
7. Diverses.

Zürich, den 15. Dezember 1925.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière d'Yverdon, S. A. à Yverdon (en liquidation)

Dans son assemblée générale ordinaire du 11 mars 1925, la Société Immobilière d'Yverdon, S. A., ayant son siège à Yverdon, a décidé sa dissolution et a chargé le soussigné de sa liquidation.

Conformément à l'art. 665 du Code fédéral des obligations les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances contre celle-ci en l'étude du notaire John Pilloud avant le 31 décembre 1925.

La Société Immobilière d'Yverdon, S. A. en liquidation, L'administrateur-liquidateur: **Ch. Patthey.**

Wirb
mit dem Typen-
vervielfältiger
Callityp
Flachdrucker
sehr preisgünstig
Prosp. Vorführ. gratis

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH



DER ERSTKLASSIGE
STUMPFEN
**PERLA
HABANA**

FEINE
QUALITÄTSMARKE
CIGARRENFABRIK
HEDIGER & CO.
REINACH
(AARGAU)

La
Comptabilité automatique
"MERCURE"

Le système le plus simple s'adaptant à toutes entre-prises. Prix Fr. 150.-. Demandez prospectus et démonstration à Comptabilité "Mercure", 53, rue de Slamp, Genève



8245

ALTE METHODE
loht Zeit & Geld

Neue Methode
spart
Zeit und Geld

Automatische „Monroe“ mit Motor
Fr. 1625.—
Kostenlose Vorführung auf Verlangen!

W. Egli-Kaeser, Bern
Effingerstr. 11 Tel. Bollwerk 12.35

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 19. November 1925 verstorbenen Herrn **Jean Martin Juillerat-Monney**, Sohn des Ulysses Amedée sel. von Châtelat (Bern), Kaufmann, Liqueurhandlung en gros & détail in Biel, hat der Herr Regierungstatthalter von Biel die Durchführung des öffentlichen Inventars verfügt.

Als Massverwalter wurde bestimmt Herr Louis Monney-Fratecola, Fabrikant in Biel, und als amtlicher Notar: Hans Frieden, Notar daselbst.

In Anwendung von Art. 592 Z. G. B. und § 12 des Dekretes betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bilgenschuldschuldiger des Erblassers hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Dezember 1925 schriftlich und gestempelt bei dem Regierungsstatthalteramt Biel anzumelden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für nicht angemeldete Forderungen die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar sind. (Art. 590 Z. G. B.) -313-

Gleichzeitig ergeht an alle Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Verbindlichkeiten diesem gegenüber ebenfalls innert der obbezeichneten Frist bei dem unterzeichneten Notar anzuzeigen.

Biel, den 28. November 1925.

Namens des Massverwalters:
H. Frieden, Notar.

Die Bureau-Möbel
BUROMOBELZEMPE
MÖBELFABRIK
Robert Zemp & Co.
Emmenbrücke
LUZERN



erfreuen sich grösster Beliebtheit zufolge ihrer **schönen, soliden und praktischen Ausführung**

ROBERT ZEMP & CO. MOBELFABRIK LUZERN

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften die (6158 Lz) Marke **„Zemp“** 73256

Banque nationale de Crédit PARIS 2120

Capital Fr. 250,000,000
entièrement versés
Réserves " 102,760,000
Dépôts " 2,607,751,000

512 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque